

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Sabrina Hirlinger | Tel.: +49 711 18560-2138 | Fax: +49 711 18560-2460 | sabrina.hirlinger@messe-stuttgart.de

Nr. 7

Februar 2017

Eltefa 2017: Treiber der Digitalisierung

Die Eltefa zeigt drei Tage lang, welchen unverzichtbaren Beitrag die Elektrobranche zur digitalen Transformation leistet

Die 19. Eltefa, Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik, steht ganz im Zeichen der Vernetzung. Die wichtigste Landesmesse ihrer Art in Deutschland wächst in allen Bereichen und festigt mit über 480 Ausstellern das gute Ergebnis der letzten Veranstaltung im Jahr 2015. Das gleiche gilt für die Zahl der Besucher. Das Messteam erwartet vom 29. bis 31. März 25.000 Fachbesucher aus E-Handwerk, Industrie, Kommunen und öffentlichen Einrichtungen sowie Architekten, Ingenieure und Fachplaner auf dem Stuttgarter Messegelände.

Das Schaffen und Vernetzen von digitalen Infrastrukturen gehört zu den zentralen gesellschaftlichen und technischen Herausforderungen der kommenden Jahre. Die Entwicklung ist geprägt von Schlagworten wie „Internet of Things (IoT)“ und „Industrie 4.0“. Das IoT verbindet bereits heute Systeme aller Art mit einander. Ähnlich verhält es sich mit Industrie 4.0, dem Verzahnen der industriellen Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik. Die Grundlage für IoT und Industrie 4.0 sind intelligente und digital vernetzte Systeme. Auf einen Nenner gebracht heißt das: Das Elektro-Handwerk schafft solche Infrastrukturen für die digitale Transformation und wird damit zur Leitbranche für die Digitalisierung.

Alles wird digital und vernetzt

Vernetzte Systeme spielen auf der Eltefa eine zunehmend größere Rolle. Sie sind fast in jedem Messebereich zu finden. Der Schwerpunkt Gebäudetechnik zeigt, wie sich das Elektroh Handwerk dieses lukrative Geschäftsfeld erschließen kann. Dort zeigen die Hersteller spezialisierte Automationslösungen für Wohnen, Büro, Handel, Logistik und Industrie.

Die IT-Infrastruktur ist ein zentrales Element der Digitalisierung. Flexible und sichere Netzwerke, spezialisierte IP-basierte Gebäudesysteme, Glasfasertechnik und Industrial IT sind unverzichtbare Bausteine der digitalen Transformation. Deshalb widmet sich auf der Eltefa ein eigener Bereich in Halle 9 der IT-Infrastruktur.


Ohne Smart Grids, also intelligente Netze, und Speichersysteme ist die Energiewende nicht denkbar. Der Bereich Energietechnik zeigt, wie mit zukunftsfähigem Energiemanagement und flexiblen Netzen eine dezentrale Energiegewinnung sicher möglich ist, ohne die Versorgungssicherheit einzubüßen. Hier dreht sich alles um Energieerzeugung, Verteilung, Speicherung und

19. Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik

Messe Stuttgart
29. – 31.03.2017

www.eltefa.de

Ideelle und fachliche Träger:

- Fachverband Elektro- und Informations-technik Baden-Württemberg (FV EIT BW) 
- Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) Fachverband Installationsgeräte und -systeme
- Bundesverband des Elektro-Großhandels e.V. (VEG) Landesgruppe Südwest
- Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb Baden-Württemberg e.V. (CDH)

Messe Stuttgart



Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart:
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzende:
Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdB

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der Geschäftsführung)

Ladeinfrastruktur.

Eine Folgeerscheinung der Digitalisierung ist das zunehmende Sicherheitsrisiko. Wenn alles mit einander vernetzt ist, entstehen Sicherheitslücken, die zum Beispiel für Wirtschaftsspionage oder Datenklau genutzt werden können. Auch diesem heiklen Thema widmet sich die Eltefa als Informationsplattform für integrierte, digitalisierte und vernetzte Sicherheitstechnik im privaten, gewerblichen und öffentlichen Sektor. Weitere Themen sind Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlagen, Zutrittskontrollen, Brandmeldeeinrichtungen und Notrufsysteme.

Licht ist sehr wichtig für das menschliche Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Human Centric Lighting passt die Beleuchtung gezielt an die jeweiligen Bedürfnisse an und kann leistungssteigernd oder entspannend wirkend. Die neuesten Lichtkonzepte und intelligente Steuerungstechnik zeigen rund 70 Aussteller in Halle 7.

Die Entwicklung zu Industrie 4.0 zeigt, dass die Digitalisierung der Wertschöpfungskette ein entscheidender Erfolgsfaktor wird. Entsprechend groß ist der Raum, den dieses Thema auf der Eltefa einnimmt. Die Bandbreite reicht vom Schaltanlagenbau über Mess-, Steuer-, Regel- und Antriebstechnik bis zur Instandhaltung und Betriebssicherheit.

Digitalisierung zum Anfassen

Die Eltefa 2017 greift in ihrem Rahmenprogramm die großen Trends und Entwicklungen der E-Branche auf. Mit dabei ist wieder „Das E-Haus“, Publikumsmagnet der letzten Jahre. Die Sonderschau zeigt, was intelligent vernetzte Gebäudetechnik heute wirtschaftlich und technisch leisten kann. Die technische Palette reicht von intelligent gesteuerten erneuerbaren Energien über komfortable Smart-Home-Lösungen bis zu Assistenzsystemen für ältere Menschen.

Themenpark Sicherheit

Im Themenpark Sicherheit zeigen die marktbedeutenden Hersteller der Branche, die Sicherung von Gebäuden und Grundstücken, baulichen Brandschutz, Videoüberwachung, Schlüsselmanagement und Zutrittskontrollsysteme. Daneben gibt es sichere IT-Infrastrukturlösungen, Produkte und Systeme für Licht im öffentlichen Raum sowie sichere und nachhaltige Energieversorgung. Höhepunkt wird auch in diesem Jahr der Sicherheitstag Baden-Württemberg am 30. März sein. In dessen Rahmen wird traditionell ein Preis an ein baden-württembergisches Unternehmen verliehen, das ein herausragendes Sicherheitskonzept entwickelt und erfolgreich umgesetzt hat.

BUS GUIDE AREA

Die Eltefa hat ihr Rahmenprogramm mit neuen Bereichen weiter ausgebaut. Die „BUS GUIDE AREA“ stellt verschiedene Bus- und Kommunikationssysteme samt Einsatzmöglichkeiten vor und macht die Systeme damit vergleichbar.

Schaltanlagenbau im Fokus


Ebenfalls neu ist der Ausstellungsbereich „Schaltanlagenbau im Fokus“. Im Lösungspark stellen führende Hersteller der Branche ihre Anwendungen für die Vernetzung in Industrie-, Wohn- und Gewerbebauten vor. Mit dem Fachforum wird das Informationsangebot vor allem für Fachleute aus Handwerk und Industrie

19. Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik

Messe Stuttgart
29. – 31.03.2017

www.eltefa.de

Ideelle und fachliche Träger:

- Fachverband Elektro- und Informations-technik Baden-Württemberg (FV EIT BW) 
- Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) Fachverband Installationsgeräte und -systeme
- Bundesverband des Elektro-Großhandels e.V. (VEG) Landesgruppe Südwest
- Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb Baden-Württemberg e.V. (CDH)

Messe Stuttgart



Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart:
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzende:
Ministerin Dr. Nicole
Hoffmeister-Kraut MdL

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)

erweitert.

Innovationsforum inkl. Forum Wohnbau

Das Innovationsforum bietet über die gesamte Eltefa Diskussionen und Vorträge zu Branchenthemen, neuen Technologien und Richtlinien. Neu ist in diesem Rahmen ein Themenblock für Wohnungsbaugesellschaften. Am 30. März treffen sich Fachleute und Experten aus den Bereichen Smart Home, Wissenschaft und Wohnungswirtschaft. Die Referenten zeigen in einem Mix aus Forschung und Praxis, wie Bestandswohnungen und Neubauten technisch und wirtschaftlich sinnvoll altersgerecht ausgerüstet werden können.

Kompetenz E-Mobilität

In der Elektromobilität schlummert ein enormes Umsatzpotenzial, das die Eltefa mit ihrer Sonderschau „Kompetenz E-Mobilität“ ins Blickfeld rückt. Neben der Präsentation von E-Fahrzeugen und Infrastrukturprodukten gibt es einen Outdoor-Fahrparcours sowie eine Rallye, die Besucher zu den Ständen verschiedener Aussteller bringt, die Produkte der Steuerungstechnik und Ladeinfrastruktur präsentieren.

IT-Forum und –Sonderschau

In der Sonderschau IT-Infrastruktur werden Lösungen für IP-basierende Gebäudedienste für Büro und Smart-Home-Anwendungen gezeigt. Sie dient Besuchern als Wegweiser zu IP-basierenden Schnittstellen und Gateways. Ergänzt werden die Themenschwerpunkte mit einer Vortragsplattform der Bildungsinitiative der Netzwerkindustrie (BdNI), die über Trends in diesem Marktumfeld informiert.

AID Architekt & Ingenieur im Dialog

Bereits zum sechsten Mal treffen sich auf der eltefa 2017 Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure, Planer und Industrievertreter bei der Architekturveranstaltung „AID Architekt & Ingenieur im Dialog“ zum interdisziplinären Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch. Zehn namhafte Referenten geben in drei Themenblöcken Einblicke in aktuelle Entwicklungen und geben Best-Practice-Beispiele für die zunehmende Digitalisierung im Bauwesen.

Mit dem **Azubi-Power-Check** kann der E-Nachwuchs seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zahlreiche Aussteller stellen interessante praktische Aufgaben. Engagierte Teilnehmer werden mit attraktiven Preisen belohnt.

Die 19. Eltefa bietet seinen Besuchern aus Handwerk, Handel, Industrie und Architektur drei Tage lang ein komplettes Programm rund um die Themen der Elektrobranche. Die Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik findet vom 29. bis 31. März 2017 auf dem Stuttgarter Messegelände statt.

Weitere Informationen unter www.eltefa.de.

Bildmaterial

ELT_PM07_eltefa_Fachmesse_fuer_Elektrotechnik_und_Elektronik


Die 19. Eltefa, Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik, steht ganz im Zeichen der Vernetzung. Vom 29. bis 31. März 2017 werden über 480 Aussteller und

19. Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik

Messe Stuttgart
29. – 31.03.2017

www.eltefa.de

Ideelle und fachliche Träger:

- Fachverband Elektro- und Informations-technik Baden-Württemberg (FV EIT BW) 
- Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) Fachverband Installationsgeräte und -systeme
- Bundesverband des Elektro-Großhandels e.V. (VEG) Landesgruppe Südwest
- Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb Baden-Württemberg e.V. (CDH)

Messe Stuttgart



Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart:
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzende:
Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdB

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der Geschäftsführung)

25.000 Besucher auf dem Stuttgarter Messegelände erwartet.
© BILDNACHWEIS MESSE STUTTGART

ELT17_PM07_Smart_Home_Anwendungen
Das E-Haus zeigt, wie Gebäudeautomation, Energiemanagement- und Assistenzsysteme sowie Smart-Home-Anwendungen das Leben in den eigenen vier Wänden leichter, selbstbestimmter und sicherer machen.
© BILDNACHWEIS MESSE STUTTGART

ELT17_PM07_Sonderschau_Kompetenz_EMobilitaet
In der Sonderschau „Kompetenz E-Mobilität“ kann man E-Fahrzeuge nicht nur ansehen, sondern im Outdoor-Fahrparcours auch testen.
© BILDNACHWEIS MESSE STUTTGART


ELT17_PM07_Vortraege_eltefa
Auf der Eltefa geben dutzende Referenten wertvolle Informationen zu technischen Lösungen und aktuellen Trends.
© BILDNACHWEIS MESSE STUTTGART

19. Fachmesse für Elektro-
technik und Elektronik

Messe Stuttgart
29. – 31.03.2017

www.eltefa.de

Ideelle und fachliche Träger:

- Fachverband Elektro- und Informations-
technik Baden-Württemberg
(FV EIT BW) 
- Zentralverband der
Elektrotechnik und
Elektronikindustrie e.V. (ZVEI)
Fachverband Installations-
geräte und -systeme
- Bundesverband des Elektro-
Großhandels e.V. (VEG)
Landesgruppe Südwest
- Wirtschaftsverband für
Handelsvermittlung
und Vertrieb Baden-
Württemberg e.V. (CDH)

Messe Stuttgart 

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messeplatz 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Amtsgericht Stuttgart:
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzende:
Ministerin Dr. Nicole
Hoffmeister-Kraut MdL

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)